# „Schweigen angesichts von Gewalt wahrnehmen, angesichts von Gewalt nicht schweigen: Impulse aus ersttestamentlichen Texten“

*Impulsreferat beim Fachtag „Denn du bist mein Fels und meine Burg. Macht- und traumasensibel Gottesdienst feiern“ am 6.10.2025 im AKD Berlin*

*(Dr. Ruth Poser)*

## *1. Einleitung: Schweigen wahrnehmen*

ADRIENNE RICH (1929-2012), Cartographies of Silence (1978)

| | |
|---|---|
| *Silence can be a plan* | *Schweigen kann ein Plan sein* |
| *rigorously executed* | *konsequent umgesetzt* |
| *The blueprint to a life* | *Ein Lebensentwurf* |
| *It is a presence* | *Es ist eine Gegenwart* |
| *it has a history, a form* | *es hat eine Geschichte, eine Form* |
| *Do not confuse it* | *Verwechsle es nicht* |
| *with any kind of absence* | *mit irgendeiner Art von Abwesenheit* |

## *2. Traumatische (Kriegs-)Gewalt – und die unmögliche Notwendigkeit des Erzählens*

Anders als in medizinischen und juristischen sowie in Kontexten der historischen Aufarbeitung müssen traumatische Erleidnisse im Rahmen von Trauma-Literatur nicht in einen Fakten-Bericht umgesetzt werden. Trauma-Literatur muss die Dialektik zwischen Notwendigkeit und Unmöglichkeit des Erzählens nicht einseitig auflösen. Vielmehr ringt Trauma-Literatur um Sprache am Rande des Verstummens, erzählt sagend *und* verschweigend, damit unsäglicher Gewalt jede Normalität, jede Logik versagt bleibt.

## *3. Aspekte des Themas „Schweigen“ in der ForuM-Studie*

- Die ForuM-Studie macht deutlich, dass zahlreiche Überlebende sexualisierter Gewalt durch Schweigebefehle mehrfach traumatisiert oder im Trauma festgehalten wurden.
- Die ForuM-Studie hält die mehrdimensionale „Verwobenheit von Sprechen und Schweigen“ fest.
- Die erste der „Grundsätzlichen Empfehlungen“ am Ende der ForuM-Studie lautet (824): „Die von Betroffenen beklagte Kultur des Schweigens in Bezug auf sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie muss aufgebrochen und in strukturelle Änderungen in der evangelischen Kirche umgewandelt werden.“

## *4. Schweigen als komplexes Element biblischer Texte*

**„Schweigewurzeln“**: *ʾalam, damam*, *ḥaraš*, *ḥašah* und *hasah*

> **Jes 53,7**: Bedrängt, aber sie beugte sich und öffnete ihren Mund nicht, wie ein Schaf, das zur Schlachtbank gebracht wird, wie ein Mutterschaf, das verstummt (Wurzel *ʾalam*) vor denen, die es scheren, und seinen Mund nicht öffnet.
> **Jer 25,37**: Vernichtet werden (Wurzel *damam*) die friedlichen Auen durch Gottes Zornesglut.
> **Ex 14,14**: JHWH wird für euch kämpfen, ihr werdet zuschauen (Wurzel *ḥaraš*).

**Ri 18,9**: Sie sagten: Auf, lasst uns gegen sie ziehen! Denn wir haben das Land gesehen. Es ist sehr gut. Ihr zaudert (Wurzel *ḥašah*) noch? Seid nicht zu faul, um loszuziehen, um in das Land zu gelangen und es in Besitz zu nehmen.

**Schweigen ohne „Schweigewurzel“**:

**Spr 24,7**: Zu hoch sind Weisheiten für die Dummen; wenn wichtige Dinge besprochen werden (wörtlich: „im Tor“), öffnen sie ihren Mund nicht.
**2 Kön 18,36**: Das Volk aber schwieg und antwortete ihm mit keinem Wort, denn es gab einen Befehl des Königs, und der besagte: „Ihr dürft ihm nicht antworten!“

**„Ruhewurzeln“**:

**Jes 32,17f**: (17)Dann wird die Gerechtigkeit Frieden schaffen und die Gerechtigkeit wird für immer Ruhe (Wurzel *šaqaṭ*) und Sicherheit bewirken. (18)Mein Volk wird auf einem friedlichen Weideplatz wohnen, in sicheren Wohnungen und sorglosen Ruhestätten (Wurzel *nuḥ*).

**„Angemessenes Schweigen“**:

**Ijob 6,24**: Unterweist mich, dann will ich schweigen (Wurzel *ḥaraš*), worin ich gefehlt habe, zeigt es mir doch!
**Am 5,13**: Deshalb schweigen (Wurzel *damam*) die Vernünftigen zu jener Zeit, denn es ist eine böse Zeit.
**Hab 2,20**: JHWH aber ist im heiligen Tempel. Sei still (Wurzel *hasah*) vor Gott, du ganze Welt!

**„Verschweige- oder Leerstelle“**:

**Gen 4,8**: *Und da sagte Kain zu Abel, seinem Bruder.* Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da stand Kain gegen Abel, seinen Bruder, auf und tötete ihn.

### *5. Was von Dina in Gen 34 erzählt, was verschwiegen wird – und wer schweigt…*

**Gen 34,1f**: (1)Dina aber, die Tochter Leas, die sie dem Jakob geboren hatte, ging hin, um sich unter den Frauen des Landes umzusehen. (2)Da sah Sichem sie, der Sohn des Hiwiters Hamor, des Landesfürsten. Er ergriff sie, vergewaltigte und demütigte sie.

**Gen 34,5**: Als Jakob hörte, dass Dina, seine Tochter, entehrt worden war, schwieg er still (Wurzel *ḥaraš*), bis seine Söhne, die bei den Tieren auf dem Feld waren, nach Hause gekommen waren.

**Gen 34,30**: (Rede Jakobs): „Ihr (Simeon und Levi) habt mich ins Unglück gebracht, indem ihr mich bei den Landesbewohnern verhasst gemacht habt, beim kanaanäischen und beim perisitischen Volk. Ich habe nur wenige Leute – und sie werden sich gegen mich versammeln und mich schlagen, so dass ich und mein Haus vernichtet werden.“

### *6. Dinas Anwesenheit im Schweigen – und Tamars Klage gegen das Schweigen*

CARRIE CIFERS, *She (Dina) Decides* (2023)
JULIANA CLAASSENS, *Trauma and Recovery* (2016)
ULRIKE BAIL, *Gegen das Schweigen klagen* (1998)

**2 Sam 13,18-20**: (18)[…] Als nun sein [Amnons] Diener sie [Tamar] nach draußen führte und die Tür hinter ihr zuschloss, (19)tat Tamar Staub auf ihren Kopf, zerriss das langärmelige Kleid, das sie trug, legte die Hand auf ihren Kopf und ging laut schreiend davon. (20)Da sagte ihr Bruder Abschalom zu ihr: „War dein Bruder

Amnon bei dir? Nun, meine Schwester, sei still (Wurzel *ḥaraš*)! Er ist ja dein Bruder. Nimm dir die Sache nicht so zu Herzen!“ So blieb Tamar völlig zerstört („schreckenserstarrt“) im Haus ihres Bruders Abschalom wohnen.

**Ps 6,7-11**: (7)Erschöpft bin ich von meinem Seufzen. Ich überschwemme mein Bett jede ganze Nacht, mit meinen Tränen spüle ich mein Lager hinweg. (8)Dunkel vor Kummer mein Auge, getrübt durch alle, die mich bedrängen. (9)Weicht zurück von mir alle, die ihr mir Übles antut. Denn gehört hat JHWH mein lautes Weinen. (10)Gehört hat JHWH mein Flehen. JHWH ergreift mein Gebet. (11)Sie sollen sich schämen und unsagbar starr vor Schreck werden, alle, die mich anfeinden. Sie sollen zurückweichen und sich schämen – jetzt gleich.

### *7. Gott keine Ruhe lassen – und sei es schweigend*

**Ps 38,13-15**: (13)Die nach meiner Lebenskraft verlangen, legen Fallen, die mein Unheil suchen, verabreden Unglück. Verrat ersinnen sie, alle Tage. (14)Ich bin wie taub, höre nicht, bin wie stumm, mache den Mund nicht auf. (15)Ich werde wie Menschen, die nichts hören, in deren Mund kein Widerspruch mehr ist.

**Ps 31,18f**: (18)Lebendige, lass mich nicht zugrunde gehen! Ich rufe laut zu dir. Zugrunde gehen sollen die Ruchlosen. Sie sollen im Totenreich verstummen. (19)Schweigen sollen die Lügenlippen, die über die Gerechten Unverschämtes in Stolz und Verachtung reden.

**Ps 37,7f**: (7)Warte still auf den Ewigen, warte auf ihn. Ärgere dich nicht über die Frau, deren Plan gelingt, nicht über den Mann, der Intrigen plant. (8)Beende den Zorn, nimm Abschied von der Wut. Ärgere dich nicht, es führt nur ins Unheil.

**Ps 37,37f**: (37)Achte auf die Vertrauenswürdigen, sieh auf die Aufrechten, die Zukunft dieser Menschen ist Frieden. (38)Die Abtrünnigen werden allesamt ausgerissen, die Zukunft der Gewalttätigen wird abgeschnitten.

### *Zum Weiterlesen:*

BAIL, ULRIKE: Gegen das Schweigen klagen. Eine intertextuelle Studie zu den Klagepsalmen Ps 6 und Ps 55 und der Erzählung von der Vergewaltigung Tamars, Gütersloh 1998.

BUTTING, KLARA: In der Predigt war die Ewige nicht, Junge Kirche 68,2 (2007), 22-26.

CIFERS, CARRIE: She Decides: Reading Genesis 34 in Conversation with Narrative Ethics, Interpretation 77,1 (2023), 52-60.

CLAASSENS, JULIANA: Trauma and Recovery: A New Hermeneutical Framework for the Rape of Tamar (2 Samuel 13), in: Elizabeth Boase/Christopher G. Frechette (Hg.), Bible Through the Lens of Trauma, Atlanta, GA 2016, 177-192.

EBACH, JÜRGEN: Beredtes Schweigen. Exegetisch-literarische Beobachtungen zu einer Kommunikationsform in biblischen Texten, Gütersloh 2014.

LAUB, DORI: Zeugnis ablegen oder die Schwierigkeiten des Zuhörens, in: Ulrich Baer (Hg.), Niemand zeugt für den Zeugen. Erinnerungskultur nach der Shoah, Frankfurt a.M. 2000, 68-81.

POSER, RUTH: Das Buch Ezechiel: Ein sprachloser Prophet erzählt von unsäglicher Kriegsgewalt, Bibel und Kirche 80,1 (2025), 21-27.

--: Schweigen als komplexes Element biblischer Texte, Junge Kirche 82,3 (2021), 2-6.